

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse
und
wohlthätiger Zwecke.

Drittes Quartal. 29. Stück.
Sonntag, den 21. Juli 1855.

Inhalt.

Hallischer Getreidepreis. — 91 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Berichtigung der Predigtanzeige.

Neumarkt: Sonntag den 22. Juli predigt um 9
Uhr Herr Cand. Schulz.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 19. Juli 1855.

Weizen	3	Thlr	10	Sgr.	—	Pf	bis	3	Thlr.	22	Sgr.	6	Pf.
Roggen	2	„	15	„	—	„	„	2	„	22	„	6	„
Gerste	1	„	18	„	6	„	„	1	„	27	„	6	„
Hafer	1	„	3	„	9	„	„	1	„	10	„	—	„

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

56. Jahrg.

(29)



Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 13. v. M. bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß in Folge des Aufrufs zu Unterstützungs-Beiträgen für die unglücklichen Bewohner der Weichsel- und Rogatniederungen u. die nachfolgenden Beiträge eingegangen und an die Königliche Regierungs-Haupt-Kasse in Magdeburg abgeführt worden sind:

- 1) bei dem Herrn Banquier Barnitson: von Frau v. Mengersen 1 *Rh.*, Ungenannt 10 *Sgr.*, von R. J. 3 *Rh.*, von F. 10 *Rh.*, von P. 2 *Rh.*;
- 2) bei dem Herrn Kaufmann Brodkorb: von Fr. S. R. D. 10 *Rh.*, von einer Wittve 10 *Sgr.*, von C. B. 20 *Sgr.*, von Herrn Ober-Bergath v. Beurmann für die Verunglückten an der Ober 2 *Rh.*, von Hrn. Grafen v. Seckendorff 5 *Rh.*;
- 3) bei dem Hrn. Kaufmann Eifentraut: von Hrn. Pred. Ringeltaube 2 *Rh.*, Frau Superint. B. und G. 2 *Rh.*, Hrn. Inspect. Dieck für die höhere Töchterschule 17 *Rh.* 7 *Sgr.* 6 *S.*, Derselbe für die mittl. Töchterschule 9 *Rh.* 8 *S.*, Fr. Inspect. Dieck für dieselbe 15 *Sgr.* 1 *S.*, Fabrikant U. N. 1 *Rh.*, Kaufm. C. 1 *Rh.*, Dr. S. Über 1 *Rh.*
- 4) bei dem Herrn Kaufmann Kaufmann: von L. B. W. 1 *Rh.*, U. N. 10 *Sgr.*;
- 5) bei dem Herrn Kaufmann Krammisch: von R. 1 *Rh.*, von R. N. (ausschließlich für die Weichselniederung) 5 *Thlr.*, von Dr. W. 1 *Rh.*, Ch. 5 *Sgr.*, Def. Th. 1 *Rh.*, Hrn. Major v. Zingerleben 3 *Rh.*, G. F. 5 *Sgr.*, U. 1 *Rh.*, Kl. 1 *Rh.*;
- 6) bei dem Herrn Banquier Lehmann: von der Gemeinde Nauendorf 6 *Rh.* 5 *Sgr.*, von Hrn. Dr. Rudel 15 *Sgr.*;
- 7) bei dem Hrn. Fabrikant Schober: vom Stadtrath Hrn. B. 5 *Rh.*, Ungenannt 1 *Rh.*;

- 8) bei dem Hrn. Städtältesten, Stadtrath Wagner:
 Hrn. Sidtr. K. und Kaufm. H. 5 *Rh.*, Sattlermstr.
 Halle 15 *Sgr.*, Wwe. W. und Fr. B. . . e 2
Rh., Hrn. Oberdiac. Weicke 2 *Rh.*, Hrn. Stadt-
 baumeister Weise 2 *Rh.*, Hrn. Major Keineck
 1 *Rh.*, Hrn. Geh. R. R. W. 10 *Rh.*, gr. Stein-
 straße Nr. 46 gesammelt von Rüssel 12 *Sgr.* 6
z., Hrn. Gastwirth Ufer 10 *Sgr.*, Wwe. Dönig
 5 *Sgr.*, Hrn. Tischlermstr. Schmidt 2 *Sgr.* 6 *z.*,
 Hrn. Schlossermstr. Pannewitz 10 *Sgr.*, Aufläder
 Uhlmann 2 *Sgr.* 6 *z.*, Hrn. Rentier Geb-
 hardt 2 *Rp.*, Hrn. Musik-Director John 5 *Sgr.*,
 Hrn. Kammermus. L. 5 *Sgr.*, Hrn. Oberamtmann
 L. 3 Friedrichsd'or, Ertrag einer Sammlung in
 Fleischermeister Griesmanns Hause 1 *Rh.* 5 *Sgr.*,
 Hrn. Gastwirth Lippert 1 *Rh.*, Hrn. Sidr. W.
 1 *Rh.* 27 *Sgr.* 6 *z.*;
- 9) bei dem Hrn. Registrator Tischmeyer: vom Hrn.
 Professor Dr. Dähne 2 *Rh.*, von R. N. 26
Sgr. 9 *z.*;
- im Ganzen: 154 *Rh.*
- Wir sagen nunmehr beim Schlusse der Sammlung
 den milden Gebern unsern Dank.
- Halle, den 15. Juli 1855.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Für die gegen Ende d. Mts. in hiesige Stadt in
 Cantonnement kommende 5. 6 Uge Batterie des Königl.
 4. Artillerie-Regiments suchen wir Localitäten, welche
 sich zur Benutzung als Montirungskammer und als
 Handwerksstube eignen.

Desfallige Offerten werden bis spätestens den 27.
 d. Mts. mündlich oder schriftlich, unter Angabe der
 Hausnummer, Straße, Lage, ungefähren Größe und
 des Miethsbetrages pro anno auf unserm Quartier-
 Aente entgegen genommen.

Halle, den 17. Juli 1855.

Der Magistrat.

Der Schmiedemeister Herr Friedrich Senff ist auf seinen Antrag als Armenvater und Stellvertreter des Bezirksvorstehers im 13. Bezirk nach elfjähriger gewissenhafter Verwaltung dieses Amtes entlassen. An seine Stelle ist der Klemptnermeister Herr Neuschner gewählt.
Halle, den 16. Juli 1855.

Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das im Hypothekenbuche von Halle, Band 64, Nr. 2293 eingetragene, der verehelichten Sattlermeister Meißner, Marie Elisabeth Friederike geb. Schatz gehörige Grundstück:

Ein Ackerstück von 48 □ Ruthen 88 □ Fuß Flächeninhalt, worauf ein Haus erbaut ist, — Franckensstraße Nr. 5. —

nach der, nebst Hypotheken = Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14. —) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf

8047 Thlr. 15 Sgr., soll

am 26 September 1855 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreis = Gerichts = Rathe Boffe meistbietend verkauft werden.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis = Gerichte zu Halle a/S.
I. Abtheilung.

Die im Hypothekenbuche der Halle'schen Weinberge, Band I. Nr. 19 eingetragenen, dem Deconomen, früher Stärfefabrikanten Christian Friedrich Kögel gehörigen Grundstücke,

- A) Ein vor dem Rannischen Thore belegener Garten mit zwei Gartenhäusern und einem Kuhstalle, resp. den jetzigen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden,
- B) Zwei Stückchen Acker, zwischen Wörmliß und Böllberg ungefähr 2 $\frac{1}{2}$ Acker haltend,

- C) Eine halbe Hufe Acker in Böllberger Marke, $6\frac{1}{2}$ Morgen haltend,
 D) Ein Ackerstück, die Breite, an den Wasserlöchern, von 3 Morgen 27 □ Ruthen Berliner Maaß, so Gartenrecht hat, in Böllberger Mark,
 E) Eine Ackerbreite vor dem Oberglauchaischen Thore, am Weinberge gelegen, mit Gartenrecht, von 8 Morgen 6 □ Ruthen Berliner Maaß,
 F) Ein Ackerstück in Böllberger Mark, hinter den Wasserlöchern, dicht an der Saale, von 34 □ R., einschließlich der von B. C. D. getrennten, an den Kaufmann Fischer verkauften und Böllberg Nr. 23 eingetragenen, nicht vollständig erneuerten Parzelle von 4 Morgen 147 □ Ruthen resp. die an Stelle der Grundstücke zu B. C. D. E. F. getretenen Separationspläne:

- 1) Nr. 89 Böllberger Feld, 4 Morgen 139 □ Ruthen
 2) Nr. 111 b an der Saale, 22 Morgen 100 □ Ruthen einschließlich der Fischer'schen 4 Morgen 147 □ Ruthen,
 3) Nr. 62 Pfännerhöhe, 8 Morgen 38 □ Ruthen,
 taxirt

zu A. 16,878 *Rh.* 13 *Sgr.* 9 *S.*, und die Separationspläne (ohne Abzug der Abgaben und Lasten)

zu 1) 749 *Rh.* 21 *Sgr.*,

zu 2) 4,957 *Rh.* 10 *Sgr.*,

zu 3) 1,723 *Rh.* 18 *Sgr.* $11\frac{2}{9}$ *S.*,

nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14. —) einzusehenden Taxe mit Nachträgen, sollen

am 19. September 1855 Vormitt. 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rathe Boffe meistbietend verkauft werden.

Nachtrag.

Die Fischer'sche Parzelle ist inzwischen vollständig erneuert und daher vom Verkaufe ausgeschlossen.

Halle a./S., am 2 Februar 1855.

Königliches Kreisgericht. I. Abtheilung.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am
23. Juli c. zu verhandelnden Sachen.

A. Deffentliche Sitzung.

- 1) Antrag wegen des Kanals vor dem Preßler'schen Hause.
- 2) Rechnung über Vertheilung der Revenüen der Ehrlich'schen Stiftung.
- 3) Erhöhung eines Etatstitels.
- 4) Anschlag über Umdeckung eines Theils des Hospitaldaches.
- 5) Verpachtung des noch unbenutzten Theils des Friedhofs.
- 6) Aufhebung eines Contracts.
- 7) Kammerei-Rechnung pro 1853.

B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Vorlage wegen mehrerer Kammerei-Abgaben.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Dryander.

Im Auftrage der Wittve des Tischlermstr. Kopf werde ich die derselben gehörigen in der gr. Brauhausgasse Nr. 12 und 13 hieselbst belegene Hausgrundstück am 3 August Nachmitt. 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer öffentlich meistbietend versteigern.

Die beiden Grundstücke haben gemeinschaftlichen Hof und Einfahrt, Brunnenwasser, großen Torplatz mit Gerüsten, und eine 80 Fuß lange Grenze nach der neuen Promenade am Waisenhause. Die Häuser enthalten 18 Stuben, 19 Kammern, 9 Küchen nebst den nöthigen Kellern, Ställen und Schuppen. Miethsertrag 400 Thlr.

Kaufbedingungen und Hypothekenschein liegen bei mir zur Einsicht offen.

Der Justiz-Rath **Schede.**

Eine fast neue Treppe mit elegantem Handgeländer, durch 3 Etagen führend, ist billig zu verkaufen Schmeerstr. Nr. 37.

Geschäfts-Uebernahme.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir die seit Jahren an hiesigem Orte bestehende Uhrenhandlung unter der Firma Gebr. **Eppner & Comp.** wegen unserer Uebersiedelung nach Schlesien, um unser dortiges Fabrikunternehmen mit allen Kräften zu unterstützen, unter heutigem Datum dem Hrn. **Hermann Keil** käuflich abgetreten haben. Für das uns bisher zu Theil gewordene Vertrauen bestens dankend, bitten wir, dasselbe auch auf unsern Nachfolger überzutragen. Halle a/S., den 13. Juli 1855.

Gebr. **Eppner & Comp.**,
Leipzigerstr. Nr. 5.

Auf Obiges Bezug nehmend, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die von mir übernommene Uhrenhandlung unter der bisherigen Firma in gewohnter realer Weise fortführen werde. Ich glaube umsomehr allen Anforderungen im Fache der Uhrmacherei, und ganz besonders der bisherigen verehrten Kunden meines Geschäftes entsprechen zu können, da ich seit zehn Jahren in dem Atelier der Hof-Uhrmacher Herren Gebr. **Eppner** zu Berlin arbeitete.

Reparaturen, so wie alle in das Fach der Uhrmacherei schlagende Arbeiten, werden von mir auf das Sorgfältigste zu möglichst billigen Preisen ausgeführt.

Hermann Keil, Uhrmacher.

Firma: Gebr. **Eppner & Comp.**,
Leipzigerstr. Nr. 5.

Frische Salzbutter empfing und empfiehlt
Gustav Niemeyer, Moritzthor Nr. 5.

Schöne, süße Pflaumen billigt bei
Gustav Niemeyer, Moritzthor Nr. 5.

3 neue 3 Fuß breite und 6 Fuß hohe Fenster sind billig zu verkaufen bei **D. Lehmann**, Leipziger Straße 105 (396).

Auction.

Mittwoch den 25. d. M. Nachmittag 2 Uhr sollen wegen Aufgabe des Geschäfts des Herrn **L. Schliack**, gr. Ulrichstr. Nr. 9: gr. u. kl. Fleischklöße, Wiegemeßer, Beile, Wurstmaschine, div. Waagen, messingene Gewichte, 1 Ochsenwinde mit eisernen Rädern, 1 gr. Kupf. Kessel, Gefäße, Mullen, 1 Schleifstein, ferner ein tafelförmiges Fortepiano (von sehr gutem Tone), Bureau's mit Glasaufsatz, Sopha's, Pulte, Schränke, Bettstellen, Stühle, Tische, 2 gr. u. 1 kl. Mehlkasten, Ladentisch, Federbetten u. dgl. m. meistbietend verkauft werden.

Brandt, Auct. - Comm. u. ger. Taxator.

Auction.

In der am Sonnabend den 21. c. Vormittag 10 Uhr im Hotel „zum goldenen Löwen“ hier stattfindenden Auction von öconomischen Gegenständen und Pferden kommen ein nobler guter Kinderwagen mit Verdeck u. ein großer Mörsel mit Keule vor.

Carl Vögoldt.

Auction.

Donnerstag den 26. Juli c. von Vormittag 10 Uhr ab, und nach Befinden am 27. Juli Fortsetzung, Versteigerung von ganz guten und feinen Mahagoni- und andern guten und gewöhnlichen Meubles in großer und reicher Auswahl, worunter 1 ganz neues schönes und feingearbeitetes Piano forte, mehrere Gitarren und Violinen, so wie auch eine Parthie Kurz-Waaren, Betten, Matrazen, Reise- u. Steppdecken, Schnupftabak, Cigarren, Schwefelhölzer, Stiefelwische, gebackene Pflaumen, getragene Kleider, Gewehre, 2 Offizier-Degen, werthvolle Tabakspfeifen 2c. 2c.

Carl Vögoldt.

Holz = Auction.

Sonnabend den 21. d. M. Nachmitt. 2 Uhr soll Morizthor Nr. 2 eine Parthie altes Bau- und Brennholz gegen gleich baare Zahlung verauctionirt werden.

Die **Cigarren-, Rauch- und Schnupftabacks-Niederlage** der Herren **Wilhelm Ermeler & Co.** in Berlin befindet sich von heute ab im früher Zepernick'schen, jetzt Simon'schen Hause, Markt und Klausstraßen-Ecke Nr. 15.

Meine geehrten Geschäftsfreunde und respectiven Abnehmer in und außerhalb Halle er suche ich freundlichst, mich auch in dem neuen Locale mit ihrem gütigen Vertrauen, wie bisher, beehren zu wollen.

Halle, den 14. Juli 1855.

C. F. G. Kitzing.

Lindener Wachs-Seife.

Diese Seife von wachskartiger Consistenz und dem gefälligsten Ansehen gilt für das **Vollkommenste** und **Beste**, was uns die Industrie im Verein mit der Wissenschaft in neuer Zeit brachte. Sie macht die Wäsche weich und geschmeidig, reinigt sie in ganz vorzüglicher Weise und ertheilt ihr den höchsten Grad von Weiße und Glanz. Sie ist nicht, worauf manche Hausfrau arglos großes Gewicht legt, **auf Kosten ihrer guten Eigenschaften gehärtet**: elastisch wie sie ist, leistet sie doch ungleich mehr und verwäscht sich **weit sparsamer** als die hartesten Seifen des Handels.

Wir halten davon stets Lager und empfehlen sie hierdurch auch in weiten Kreisen zu geeigneten Versuchen bestens.

D. Thieme, Neumarkt.

Theodor Eisentraut, Markt und Steinweg.

24 Stück leere Mehltonnen, zusammen 4 bis 5 Str. schwer, passend für Stärkefabrikanten, so wie eine noch im guten Zustande befindliche Tonne zum Wasserfahren, stehen zum Verkauf Graseweg Nr. 8.

Auch ist daselbst ein guter trockener Keller sofort zu vermietthen.

Hausverkauf.

Der in meiner Expedition Barsüßerstraße Nr. 15
Statt findende öffentliche Verkauf des dem Herrn Mo-
ritz Cohn gehörigen, hieselbst auf dem Sandberge
Nr. 14 belegenen Hauses, ist auf den

27. Juli c. Vormittags 10 Uhr

verlegt.

Das Haus enthält 5 Stuben, Kammern, 2 Kü-
chen, 1 trockenen Keller, 2 Trockenböden, Stallung,
Hofraum mit Thorfahrt und gutem Trinkwasser.

Fiebiger jun.,

Rechts-Anwalt und Notar zu Halle a/S.

Der am 15. d. M. angestandene Termin konnte
Veränderungshalber nicht abgehalten werden, und bin
gesonnen, mein hier lange Gasse Nr. 16 belegenes
Haus, 500 Thlr. Taxe, enthaltend 3 Stuben, Kam-
mern, Küchen, Hofraum, Stallung, aus freier Hand
zu verkaufen, und habe einen Termin Montag den 23.
d. M. Nachmittag 2 Uhr anberaumt, zu welchem ich
zahlungsfähige Käufer in selbiges Grundstück einlade.

Zu leihen gesucht werden 4000 Thlr.

auf 74 Morgen sehr gutes Feld nebst Gebäuden zur
ersten Hypothek. — Näheres bei **M. Sinn**, Bade-
anstalt auf der Lucke.

Einige Häuser zu 3000, 2500, 1800, 1600

Thlr. sind zu verkaufen und ein Kaufladen in sehr
guter Lage zu verpachten durch **M. Sinn**, Lucke.

Limburger Sahnenkäse empfing und em-
pfehle billigst **Otto Thieme**, Neumarkt.

Pläzger Cigarren-Abfall, à 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. **Crust Becker.**

Von heute ab verkaufe ich Schwarzbrod, à U. mit
1 Sgr. **Bäckermstr. Naumann**, gr. Ulrichsstr. 54.

Für **Schuhmacher**. Eine Parthie Lederabfälle,
sehr brauchbar, habe ich Auftrag billig zu verkaufen.

Friedr. Taubert, alter Markt 20.

Graupenstücken, à U. 16. S., bei

Fr. Taubert.

Gesundheits-Aepfel-Wein, naturel, (frei von Spirit und Weinsäure), die Flasche 4 *Sgr.*, für 1 *Rthl.* 9 Flaschen.

Süßen Aepfel-Wein, die Flasche 5 *Sgr.*, für 1 *Rthl.* 7 Flaschen, bei **Carl Brodtkorb.**

Gas-Apparate von Glas (Champagner-Apparate) von Eduard Grefler in Erfurt, zur Bereitung von moussirenden Wein, Limonade gazeuse, Selterwasser, Sodawasser, Kohlensäuren Wasser u., empfangt wieder in Commission und verkauft zu Fabrikpreisen
Carl Brodtkorb.

Sealy's Scheuer-Ziegel, zum Putzen der Messer und Gabeln, der Küchengeräthe und aller Gegenstände von Stahl, Eisen, Kupfer, Messing, Silber nebst Gebrauchs-Anweisung vorrätzig bei

Carl Brodtkorb.

Frische Sächsische und Thüringer Salzbutter, zu 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* das *U.*, empfiehlt **Carl Brodtkorb.**

Heringe = Anzeige.

Feinste fette Holländische Matjes = Heringe, à Stck. 1 $\frac{1}{2}$ und 2 *Sgr.*

Feinste Englische Matjes = Heringe, à Stck. 9 $\frac{3}{4}$ und 1 *Sgr.*, in Schocken und Tonnen billigst.

Schottische Vollheringe, in Tonnen billigst, à Schock 25 und 30 *Sgr.*, à Stck. 4, 6 und 8 $\frac{3}{4}$.

Aufs feinste marinirte Heringe, à Stück 1 $\frac{1}{4}$ *Sgr.*

Beste Brabanter Sardellen, à *U.* 6 *Sgr.*, empfiehlt **Julius Kramm**, gr. Ulrichsstr. 12.

Fette ächte Limburger Käse, à Stck. 6 und 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

Sahnen-Käse, vorzüglich von Geschmack, à *U.* 4 *Sgr.*, bei Abnahme von *Str.* billiger, empfiehlt

Julius Kramm.

Von den vorzüglich schönen fetten, durchweg gelb fallenden **Limburger Käse**, à Stck. 3 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, 12 Stck. 1 $\frac{1}{3}$ *Thlv.*, empfangt wieder bedeutende Sendungen
Julius Niffert (alte Post.)

Wirthschafterin = Gesuch.

In einer nicht mit Landwirthschaft verbundenen Haushaltung in der Nähe von Halle wird eine **ältere erfahrene** Gehülfin der Hausfrau gesucht, welche gut zu kochen, und Wirthschaft und Wäsche zu beaufsichtigen versteht; besonders aber die Aufsicht und Pflege kleiner Kinder gern mit übernimmt.

Der Antritt wird Anfang August bis spätestens Michaelis gewünscht. Das Nähere ist in der Expedition des Wochenblattes zu erfahren.

Zwei Köchinnen, 1 Hof- und 1 Pferdeknecht sucht sogleich Frau Hartmann, kl. Brauhausegasse 24.

1 ordentl. Kindermädchen sucht Nr. 11, Markt.

Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, werden sogleich angenommen Harzgasse 12.

Laden mit Wohnung in hiesiger Stadt zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten mit Angabe des Preises unter A. Z. an die Expedition dieses Blattes franco zu richten.

Ein paar gute Zughunde sind zu verkaufen Mühlberg Nr. 3.

Ein Bureau mit Gläschrank, eine Kommode, ein Duzend Stühle, alles neu von Birkenholz, steht zu verkaufen Glaucha, Steg Nr. 3.

Eine gutgehaltene Ladeneinrichtung, bestehend aus Ladentisch und Regale, steht billig zu verkaufen beim Tischlermstr. Burlisch, Geiſtſtr. Nr. 33.

Eine Kommode nebst Pult und Glasaufsatz steht zu verkaufen Geiſtſtraße Nr. 36.

Ein großer Kessel, über 11 Eimer haltend, steht Leipziger Straße Nr. 43 zu verkaufen.

Ein Logis von Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Feuerungsgelaß, Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenbodens ist zu vermieten und zum 1. Octbr. zu beziehen Francensstr. Nr. 2.

Zehn Thaler Belohnung

sichern wir demjenigen zu, welcher uns den Dieb dreier starker kupferner Röhren bezüglich $11\frac{1}{2}'$, $9\frac{1}{2}'$ und $4'$ lang, sämmtlich circa $6''$ im Durchmesser, welche aus unserer Fabrik in der Nacht vom 12. auf den 13. Juli entwendet worden sind, so angiebt, daß wir denselben gerichtlich belangen können. Die Röhren sind mit braunrother Farbe angestrichen, an einem Ende mit einem Ringe und 2 Defen, an dem andern Ende mit zwei Haken versehen.

Möglichste Verschwiegenheit wird versichert.

Gröllwitz, den 14. Juli 1855.

Keserstein & Sohn.

Am 13. Juli ist im Bad Wittkind oder von da über Schmelzers Höhe ein buntes Challituch verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, solches gegen eine gute Belohnung abzugeben Ober-Leipzigerstr. Nr. 31.

Ein kleines Medaillon mit einer Haarlocke, am schmalen schwarzen Sammtband, ist verloren. Gegen eine Belohnung abzugeben gr. Schloßgasse Nr. 3.

Ein goldener Ohring ist verloren worden. Abzugeben gegen eine Belohnung Brunnengasse Nr. 13.

Sonntag den 15. Abends ist eine schwarzseidene Mantille gefunden worden. Der Eigenthümer kann dieselbe gegen Ersatz der Insertionsgebühren in Empfang nehmen gr. Ulrichsstr. 54, im Hofe 2 Treppen hoch.

Ein kleiner schwarzer Hund ist zugelaufen und kann gegen Erstattung dieser Kosten abgeholt werden großer Schlamm Nr. 10.

Ein Stieglitz-Kanarienvogel ist entflohen. Man bittet denselben gegen Belohnung abzugeben Brüderstraße Nr. 15.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, ist an eine kinderlose Familie zu vermieten und vom 1. Oct. c. ab zu beziehen kl. Ulrichsstr. Nr. 26.

Stube, Kammer, Küche ist an kinderlose Personen zum 1. Oct. zu vermieten Leipz. Str. 13.

Eine Stube mit Meubles für einen einzelnen Herrn oder eine Dame, und ein freundliches Logis von 1 Stube und 2 Kammern nebst Zubehör für ein paar alte, ruhige Leute oder kinderlose Familie passend, sind zu vermieten und zum 1. Octbr. zu beziehen. Näheres in der lithographischen Anstalt von H. Schenck, gr. Schlamm Nr. 4.

Ein Laden, worin seit langer Zeit der Viktualienhandel schwunghaft betrieben worden ist, so wie mehrere freundliche Wohnungen sind an ruhige Leute zu vermieten Herrenstr. Nr. 11.

Ein Quartier mit 3 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör ist zu vermieten Taubengasse Nr 9 und kann sogleich oder den 1. Octbr. c. bezogen werden. Dergleichen sind in meinem Hause am Mühlberge noch 2 Logis zu je 20 Thlr. zu vermieten, und auf Verlangen sogleich zu beziehen. **Berner**, Maurermeister.

Es sind noch mehrere Stuben zu vermieten, worunter eine für Holzarbeiter passend ist, und eine obere Stube mit zwei Schlafkammern, Küche, Töpferplan 4.

Ein Familien-Logis von 2 bis 3 Stuben ist zu vermieten; daselbst ist auch ein Glasschrank, ein Sofa und Bettstellen zu verkaufen Schülershof am Markt Nr. 6.

Ein Logis in der Oberetage von 3 Stuben, Kammern, Küche und Bodenraum, und eine Stube nebst Kammer hinten heraus, Mitteletage für eine Person ist zu vermieten große Steinstraße Nr. 6.

1 Stube nebst Kammer ist an eine ordentliche Familie zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Mittelstraße Nr. 2.

Eine Wohnung zu 20, eine zu 24 Thlr. zu vermieten Strohhof, Kellnergasse Nr. 8.

Eine Parterre-Wohnung Leipziger Straße 30.

Schmeerstraße Nr. 28 ist eine freundliche Stube und Kammer an eine ruhige Person abzulassen.

Das v. d. Generalmajor v. B. bisher bewohnte Logis in der Scharngasse 7, Belletage und Parterre, 6—7 größere Stuben, versch. Kammern, Küche, Keller, Bodenraum, Holz- und Torfgelaß u., ist zum 1. Octbr. d. J. zu vermieten. Einzelne Räume können bereits 4—6 Wochen früher bezogen werden. Nähere Auskunft ertheilt: **Witke**, stud. theol., Scharngasse 7 Parterre. Sprechstunde täglich 8—9 Uhr Morg. und 1—2 Uhr Mittags.

2 Stuben, Kammer mit Meubles zu verm. Leipzigerstr. 7.

Ein Logis, 2 Stuben, Entree, mehrere Kammern u. s. w. zu Michaelis zu beziehen gr. Ulrichsstr. Nr. 28.

Schlafstellen mit Beköstigung sind bei E. H. Voigt, Breitestr. Nr. 4 offen.

Ein Logis mit Zubehör, parterre, ist zu vermieten Grasweg Nr. 4.

Zwei Schlafstellen sind offen Schmeerstr. Nr. 7.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist zu vermieten Unterberg 24.

Am Moritzkirchhof Nr. 15 sind 3 Logis zu vermieten im Preise von 18, 20 und 26 Thlr.

Eine Stube nebst Kammer und Zubehör steht zum 1. October an kinderlose Leute zu vermieten an der Moritzkirche Nr. 5.

Ein großer Boden ist noch abzulassen an der Moritzkirche Nr. 5.

Stube und Kammer ist bis zum 1. Oct. zu vermieten Schmeerstraße Nr. 7.

Eine Stube, 2 Kammern und eine Stube, 1 Kammer und Küchen sind zum 1. October zu beziehen Strohhof, Kellnergasse Nr. 3.

Zwei Logis zu vermieten Thalgaße Nr. 1.

Auf dem Steinwege sind Stuben und Kammern zu vermieten. Das Nähere an der Halle Nr. 2.

Eines Todesfalles wegen ist das Logis kl. Klausstr. 10 1 Th. hoch, bestehend aus 4 Stuben mit Zubehör, sofort zu vermieten und am 1. Oct. zu beziehen.

Wasserfahrt mit Musik.

Sonntag punkt 4 Uhr mit dem großen Kahn nach der Rabeninsel. — Platz für 200 Personen; — pro tour und retour 2 Sgr. — Abfahrt 7 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends bei Illumination.

**Einsteigeplatz neben dem Apollgarten.
Gebr. Glisch.**

Montag den 23. Juli, zur Erinnerung der Einnahme von Rastadt in Baden, werden sämmtliche Kameraden so wie jeder gute Patriot Abends 7 Uhr im hiesigen Bürgergarten zu einem einfachen vergnügten Abend eingeladen.

Mehrere Kameraden.

Bürgergarten.

Montag den 23. Juli von Nachmittags 3 Uhr an **Garten-Conzert** von gut besetztem **Orchester.**

Sonntag und Montag frischen Kirsch- und andern Kuchen im **Bürgergarten.**

Lachmunds Kaffeegarten.

Montag den 23. Juli Conzert. Anfang Abends 7 Uhr. **C. Stöckel, Director.**

Sonntag von 4 Uhr an Tanzvergnügen.
Gebhardt im Apollgarten.

Sonntag Kirschfest in Ludwig et cetera.

Rabeninsel.

Sonntag von Nachmittag 4 Uhr an Conzert im **Saal-Pavillon bei Matsch.**

Rabeninsel bei Kublauf
Sonntag Conzert und frischen Kuchen.

F r o t h a. Sonnabend, Sonntag und Montag Kirsch- und andern Kuchen. Eine neue Sendung Lagerbier ist angekommen bei **S. W. Preis.**

Sonntag Tanzvergnügen bei **Fr. Dehring.**

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)